

Bischof Heinrich II., Gurk

Hauptsiegel

Datierung: 1217-01-06



Foto: Rudolf K. Höfer

Zeichnung: Ludwig Freidinger

Beschreibung

Avers-Typ: Thronsiegel

Avers-Bildinhalt

Allgemeine Beschreibung: Das Siegel zeigt den auf einer polsterbelegten Thronbank sitzenden SF, dessen Füße auf einem Podest ruhen. Der SF ist mit einer Mitra abgebildet, von der die Vittae bis zu den Schultern herabhängen. Über der Albe und der Dalmatik mit Zierbesatz an den Ärmeln sowie am Saum liegt die Kasel mit Stab, die zwischen den leicht schräggestellten Beinen verläuft und zahlreiche V-Falten bildet. Beide Unterarme hat der SF angehoben. In der Rechten trägt er das Pedum mit nach innen gerichteter Curva. In der Linken trägt er ein geschlossenes Evangelienbuch, auf dem die Buchstaben PAX und VOB in zwei Reihen zu lesen sind.

Transkription

Umschrift

Schrifttyp: Gotische Majuskel, Unziale

Abgrenzung innen: Linie

Abgrenzung außen: Linie

Transliteration: + HAINRICVS : D##I : GR̄(ati)A :
GV[R]C##NSIS : ##CCL(es)I## : ##P̄(iscopu)S :

Übersetzung: Heinrich von Gottes Gnaden Bischof der Kirche von Gurk

Aufschrift

Schrifttyp: Gotische Majuskel

Abgrenzung:	Buch
Transliteration:	PAX VOB(is)
Übersetzung:	Friede ist euch

Materialität

Form:	rund
Maße:	65 mm
Typ des Siegels:	Abdruck
Siegelstoff:	Siegelwachs
Farbe:	naturfarben
Befestigung:	hinten eingehängt, in einer naturfarbigen Schale
Zustand:	intakter Abdruck

Metadaten

Siegelführer: Bischof
Heinrich II. von Pettau der Diözese Gurk
1214 bis 1217-09-08
Aufgrund einer "ersten Bitte" König Friedrichs II.
vom 1.9.1214 wurde Heinrich zum Bischof von Gurk
gewählt. Er starb am 7. oder 8.9.1217.

Aufbewahrungsort: Klagenfurt, Kärntner Landesarchiv
AUR C 1160; Siegelsammlung 64.d
Urkunde, 1217-01-06, Gurk

Literatur

- Christine Tropper, Art. Heinrich von Pettau. Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1198 bis 1448 hg. Erwin Gatz (Berlin 2001) 208.
- August von Jaksch, Die ältesten Siegel der Bischöfe und des Kapitels von Gurk. Mitt. der dritten (Archiv-) Sektion der k. k. Zentral-Kommission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale 2 (1894) 134.
- Monumenta historica ducatus Carinthiae. Geschichtliche Denkmäler des Herzogtums Kärnten, ed. August von Jaksch, Bd. 1: 864–1232 (Klagenfurt 1896) 354–356 Nr. 464, Taf. II/15.

- Paula Kreiselmeier, Die Schrift auf den Siegeln der Salzburger Erzbischöfe und deren innerösterreichischer Suffraganbischöfe von 958-1540. Archiv für Schreib- und Buchwesen 3 (1929) Teil 2, 65.
-

Impressum

Editorische
Redaktion: Höfer Rudolf K.

Datenerfassung: Feiner Martin

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian
Centre for Digital Humanities

Handle: hdl.handle.net/11471/104.10.2.18

Herausgeber: Institut für Kirchengeschichte und kirchliche
Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz

Lizenz Creative Commons BY-NC-SA 4.0